

Stadtbibliothek Schwetzingen

Jahresbericht 2019

Erfreuliche Nachrichten aus der Stadtbibliothek: Die Bilanz des letzten Jahres zeigt wieder positive Zahlen:

	<u>Bestand</u>	<u>Ausleihen</u>
Sachbücher	20252	18080
Romane	13228	20040
Kinder-u. Jugendbücher	15316	29904
Comics Erw.	1922	352
CD´s	3982	2189
Hörbücher	2264	3871
Kinder-CD´s	3129	9046
DVD	3282	11185
Konsolenspiele	100	151
Spiele	154	434
Zeitschriften	929	2870
Tiptoi	77	886
Karten	69	52
Ebooks Anteil Schwetzingen		10357
Insgesamt	64704	109417

Dazu kommen noch 29 Fernleihbestellungen über die Badische Landesbibliothek Karlsruhe.

Bei den Romanen kamen aktuelle Krimis und Thriller von Claire Douglas Robert Galbraith, Nele Neuhaus, Volker Klüpfel oder Jörg Maurer auf bis zu 32 Entleihungen, auch Autoren wie Elena Ferrante, T.C. Boyle, Jonas Jonasson oder Arno Geiger waren unter den top ten. Bei den Sachbüchern standen Sprachkurse oder Abiturhilfen hoch im Kurs, Bestseller von Michelle Obama (Becoming), Yuval Noah Harari (21 Lektionen für das 21. Jahrhundert) oder Hape Kerkeling (Der Junge muss an die frische Luft) erzielten bis zu 26 Ausleihen. Am meisten entliehen wurden wie in den Vorjahren die Kinder- und Jugendliteratur. Spitzenreiter bei den Kindermedien waren Gregs Tagebuch (50), Bilderbücher von Petterson und Findus, Ritter Rost oder Mama Muh, Rabenstarke Silbengeschichten von Katja Reider(28), die Woodwalkers-Serie von Katja Brandis (23) oder tiptoi –die verrückte Weltreise (29).

Auch die Statistik de eMedien kann sich sehen lassen:

Durch die Mitgliedschaft beim Onleihe-Verbund Metropolbib können alle Besitzer eines Schwetzinger Bibliotheksausweises oder einer Metropolcard kostenlos E-Medien herunterladen. Der download erfolgt rund um die Uhr, bequem von zu Hause, von unterwegs oder aus dem Urlaub. Der virtuelle Verbundbestand umfasst momentan 57396 E-Medien wie E-Books, Zeitungen, Zeitschriften und Hörbücher, die 748866mal heruntergeladen wurden.

Es wurden **2819** Medien neu in den Bestand aufgenommen, **4705** ausgesondert.

606 neue Leserausweise wurden erstellt, 2592 aktive (d.h. tatsächliche Leser im Berichtsjahr) zählte die Bibliothek.

Kulturelle Retrospektive

Insgesamt fanden 56 Veranstaltungen mit 2548 Besuchern statt:

(darunter 17 Aktionen in der Zweigstelle im Hebelgymnasium mit 570 Besuchern)

24 Kinderveranstaltungen mit 938 Besuchern

22 Führungen mit 576 Besuchern

10 Veranstaltungen für Erwachsene mit 1034 Besuchern

Bei der Aktionsreihe „Lesung für alle Zweitklässler“ las Charlotte Habersack aus ihrem Buch: „Der schaurige Schusch“ und zog mit seiner Geschichte die Kinder in Bann, die auch alle bei den darauffolgenden Klassenführungen Leseausweise erhielten.

22 Schulklassen wurden in die Benutzung der Bibliothek eingeführt, Kindertheater ließen Kinderherzen höherschlagen.

Auch die Bastelstunden, die liebevoll von Jessica und Oliver Hönig betreut werden, sind ein Selbstläufer und äußerst beliebt.

Zum Vorlesewettbewerb des Börsenvereins kamen die 6. Klassen der Schimper- Gemeinschaftsschule in die Bibliothek.

In der Zweigstelle im Hebelgymnasium war auch wieder allerhand geboten: Von Bastelnachmittagen über Aktionen zum Welttag des Buches, bis zu Workshops für Manga Zeichnen.

Bei den Abendveranstaltungen fand der fünfte Poetry Slam statt und lockte zahlreiche Zuhörer in die Bibliothek.

Die KKK-Reihe, Kulinarisches & Kleinkunst/Literatur in der Stadtbibliothek ging in die vierte Runde: Das Frühstücksmatinee mit Britta und Chako Habekost kam bestens an. Geboten wurde eine kabarettistische Krimilesung aus „Elwenfels 3“.

Die Buchhandlung Kieser lud ein zu: „Sterne am Bücherhimmel – ein unterhaltsamer Winterabend über Bücher mit Gerwig Epkes(SWR 2) und Schauspielerin Doris Wolters.

Zusammen mit der VHS und der Hospizgemeinschaft lasen Dr. Christine Bruker und Christoph Schmidt aus Ihrem Hospizkrimi: „Oxymoron“.

Bei den traditionellen Leseabenden mit der Bücherinsel zu Neuerscheinungen im Frühjahr und im Herbst war wie immer volles Haus. Zudem lockte eine „Französische Sommernacht der Literatur“ im Rahmen der „Beaux Jours“, 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Luneville, zahlreiche Zuhörer in den malerischen Innenhof der Invalidenkaserne.

Beim Märchenabend mit Samiya Bilgin, Barbara Hennl-Goll und der Sängerin Martina Netzer ließen sich die zahlreichen Zuhörer/innen verzaubern und tauchten in die Welt der Märchen ein.

Weitere Highlights waren die Kleinkunstabende mit Spitz und Stumpf und der A-Capella-Truppe sixpack, bei denen die vollbesetzte Stadtbibliothek aus allen Nähten platzte.

Neues aus der Bibliothek:

Die Stadtbibliothek erweitert ihr digitales Angebot. Neben Pressreader, dem online Zeitungs- und Zeitschriftenportal, gibt es ab Januar 2020 auch Zugang zu Datenbanken Munzinger Personen und Länder, sowie Brockhaus Enzyklopädie und Brockhaus Jugendlexikon – für alle Metropolcard-Bibliotheken. Diese digitalen Nachschlagewerke, aktueller als Printmedien, sind vor allem auch für Schüler eine hilfreiche Unterstützung für Referate und Prüfungsvorbereitung. Munzinger und Brockhaus können die Leser sowohl in der Bibliothek als auch zu Hause oder unterwegs nutzen.

Um mehr Jugendliche anzusprechen und auf deren Mediennutzung einzugehen, hat die Bibliothek seit November auch Konsolenspiele in den Bestand aufgenommen.

Gaming bedeutet Lernen! Spielen bedeutet für das Gehirn nichts anderes, als sich kontinuierlich und multioptional weiter zu entwickeln. Viele der heutigen Spiele schulen z.B. die Fähigkeit, sich mit komplexen Systemen zu beschäftigen und damit verbundene Ziele zu verstehen und zu erreichen.

Unser Beitrag zur Medienkompetenz: 100 PS-4 und Nintendo switch Spiele sind seit November im Bestand. Das Angebot, das in der Schulbibliothek im Hebelgymnasium entliehen werden kann, da hier nach einer Umfrage die größte Resonanz war, wird laufend erweitert und aktuell gehalten.

Die Kinderbibliothek wurde umgestaltet und lädt zum Verweilen ein. In der Comic-Ecke wurden viele Medien aussortiert, da sie nicht mehr ausgeliehen wurden und schufen so Platz für Neues. Unsere kleinen Leseratten können nun in einer Ritterburg spielen oder es sich auf einem Sofa oder Sitzsäcken gemütlich machen.

Gemäß den Wünschen bei einer Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurde ein neues Leitsystem mit neuen Schildern bei den Sachbüchern entwickelt. Es dient der besseren Übersichtlichkeit und Orientierung, wo welche Sachgruppen zu finden sind.

Die Bibliothek hat nun auch eine eigene facebook-Seite, wenn Sie möchten, folgen Sie uns auf facebook!

Schlussbemerkung

Bücher, Bilder und lebenslanges Lernen weiten den Blick des Menschen für die Welt. Hierfür leisten Bibliotheken ihren Beitrag.

Katja Breitenbücher (Bibliotheksleitung)